



Anfrage-Nr.: AF/0095/2017

- öffentlich -

Betreff: **Sicherheitspartner des Landes Brandenburg im Rahmen der
Kommunalen Kriminalprävention (KKP)**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.06.2017	
-----------------------------	------------	--

Der Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales „Sicherheitspartner des Landes Brandenburg im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention (KKP)“ vom 1. Juni 2017 stellt fest, dass zur Herstellung des Sicherheitsgefühls im Gemeinwesen dem Instrument „Sicherheitspartner“ eine hohe Bedeutung beikommt. Weiter heißt es: „Eine wirkungsvolle Kriminalitätsbekämpfung und ein positives Sicherheitsgefühl können nur mit einer gemeinsamen, gesamtgesellschaftlichen Anstrengung realisiert werden[...]“. Dem stimmt DIE SPD-Fraktion zu. Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gab es in der Vergangenheit bereits Bestrebungen seitens der Stadt Sicherheitspartner oder sozial engagierte Einwohnerinnen und Einwohner zur Verbesserung des lokalen Sicherheitsempfindens der Stadt Eberswalde einzubinden?
2. Sieht die Stadtverwaltung einen Bedarf für Sicherheitspartner in der Stadt Eberswalde?
3. Sieht die zuständige Polizeidirektion einen Bedarf für Sicherheitspartner in der Stadt Eberswalde?
4. Inwieweit beabsichtigt die Stadtverwaltung diesen Erlass umzusetzen?

Eberswalde, den 21. Juni 2017

gez. Hardy Lux
Fraktionsvorsitzender